

INHALT

VORWORT	5
EINLEITUNG von Hanns Dieter Hüsch	8
1 INTROITUS – „FÜR WEN ICH SINGE“	11
Für wen ich singe	12
Wir – Die wir hier versammelt sind	13
Die einen machen die Vorschläge	16
Sie sagen – Idealismus ist ein Intelligenzdefekt	18
Anstoß zum Frieden	19
Frieden – fängt beim Frühstück an	21
Utopie – Ich seh' ein Land	22
Gedankengang – Willst du einen Krieg verhindern	23
Tatsachen – Wo man auch hinflieht	24
Zeitansage – Wir leben in einer gespaltenen Welt	26
Religiöse Nachricht – Gott sei aus der Kirche ausgetreten	28
... so gegen 21.30 Uhr	30
Das Wort zum Sonntag – Parodie	31
Choral – Es ist dem Menschen beigegeben	32
Prolog – Zufällig Deutscher	33
Eine Frage für zwei – Was kommt zuerst	37
2 BE- UND ERKENNTNISSE – „ICH STEHE UNTER GOTTES SCHUTZ“	41
Psalm – Ich stehe unter Gottes Schutz	42
Stille – Erst mit der großen Stille fängt die Seele an	44
Psalm – Ich bin vergnügt	45
Lauf der Dinge – zuerst kommen die, die dich umhegen	46
Teile und herrsche nicht – Daß einige vieles und die meisten wenig haben	49
Kirche – Gestern noch Inquisition	51
<i>Mein Testament</i>	53
3 BOTSCHAFTEN – „UND GOTT SPRACH ...“	63
Posthum – Und Gott sprach zu den Wesen	64
Lied: Lasset den Himmel hoch oben	66
VERSÖHNEN – Predigt	67
Dennoch – Obwohl die Atmosphäre eisig war	67
Frieden – Wenn der Frieden längst ein Gruß ist	68
Umkehrung – Dennoch, meine Freunde	68
Zeitgenossen – Hingabe und Aufgabe	69
Der reine Zufall – Deine Hautfarbe übrigens	71
Übereinstimmung – Der bessere Geschmack	72
Jeder braucht jeden	74
Frei unter Gleichen	74
Was wir brauchen – Was wir nicht so sehr brauchen	76
Anteilnahme – Erkundigen wir uns	77
<i>Der Geist, der lebendig macht</i> – Predigt	80

Zeitansage – Predigt	83
Vier Menschengeschichten	84
Begegnung	84
Außenseiter mit Irokesenfrisur	85
Taxifahrergeschichten	88
Der Ausflug	90
Friede sei mit euch – Predigt	93
Geschichte ist der Drache	95
Und doch ist manchmal Angst in mir	96
Psalm 23 – Der Herr ist mein Hirte	98
Ich setze auf die Liebe – Predigt	99
Unter Stehlampe sitzen wir	99
Du mußt dich für etwas begeistern	100
Mit Menschen und mit Engelszungen – 1. Kor. 13	103
Uns so werden auch die Soldaten nicht mehr marschieren	104
Ich setze auf die Liebe	106
Am Rande des Grabes	108
Seht, welch ein Mensch – Predigt	110
Der Sinn des Lebens	115
 4 MEINE BIBEL – DAS KREUZ WIE EINE KRONE TRAGEN	117
Es ist dem Menschen beigegeben	118
Die Schöpfungsgeschichte – 1. Mose 1	119
Jesu Taufe – Markus 1,9–12 und Matthäus 4,1–10	123
Liebt eure Feinde – Vom Vergelten – Matthäus 5,39–42, 44; 7,12	123
Wenn die Krieger kommen	124
Wer sich selbst erhöht – Lukas 14,7–11	124
Der Junge aus Nain – Lukas 7,11–17	125
Kindersegnung – Matthäus 19,13–14	125
Dies ist meine Geschichte	125
Die Salbung von Betanien – Lukas 7,36–50	127
Jüngerinnen Jesu – Lukas 8,1–3	128
Die Stillung des Sturms – Lukas 8,22–25	128
Die Speisung der 5000 – Lukas 9,10–17	128
Bedenkt – sollen wir sie lieben, diese Welt?	129
Alles ist eitel – Prediger 1–3	130
Die Passionsgeschichte Jesu – Matthäus 27	134
Begegnung mit Jesus – Matthäus 28	137
Und wer von uns kann schon sagen: Ich habe den Herrn gesehen	138
Ich sehe ein Land mit neuen Bäumen	140
Seligpreisungen – Matthäus 5,1–16	141
Was machen wir hinterher?	142
 5 SEGEN – IM ZEICHEN DES FRIEDENS	143
Dialog mit der Jugend	144
Segen zur Versöhnung ... daß Gott uns alle schützen möge	146
Segen zum Frieden ... rufe in uns alle guten Dinge und Gedanken	148
Segen zum Geleit ... daß Gott uns das Geleit geben möge immerdar	151
Segen gemeinsam leben ... daß Gott der Herr, der mit uns ist	154
Wen der Himmel retten will	157